

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Criminalinspector Hoff trat nach 48jähriger Dienstzeit in den Ruhestand. Dem Beamten wurde der Kronenorden 3. Klasse verliehen. — Witwe Charlotte Bachmann, die Lebensgefährtin des Begründers der Spandauer Bergbauerei, ist gestorben. Die Wittve, die nahezu 94 Jahre alt geworden ist, wohnte in der Wallner-Heaterstraße. Ihr Gatte starb schon vor einigen Jahren. — Im Alter von 78 Jahren verschied hier der Bildhauer Friedrich Döhr. — In der medizinischen Fakultät der hiesigen Universität wurden außer den Professoren Dr. Ostor Basser und Dr. Erich Meyer noch zu außerordentlichen Professoren ernannt: der Privatdozent für Dermatologie Professor Dr. med. Karl Bosner, der Historiker der Medizin, Professor Dr. med. Julius Vogel, der Oberarzt Professor Dr. med. Alfred Koblant und der Oberarzt Privatdozent Dr. med. Erich Bennede. — Aufsehen erregte hier in künstlerischen Kreisen der Selbstmord des Fabrikanten Fritz Wiesler, eines der hervorragendsten Vertreter der Anstaltsärztinnen, der sich in seiner Fabrik am Luisenpark 44 erhängte. — In der Stadtverordneten-Versammlung wurden Dr. Langenhan zum Vorleser und Miquel zum Stellvertreter wiedergewählt. — Gegenüber dem Grundstück Schönepf. Ufer 12 lief der pensionierte Bahnwärter Karl Thiele in den Randwehrgraben. Er wurde zwar noch lebend aus dem Wasser gezogen, starb aber bald darauf. — Von der Straßengasse überfahren und sofort getötet wurde der Reisende Theodor Knopich. Er sprang auf der Hofjäger-Allee im Biergarten an dem Kreuzungspunkt vom Wagen, ohne den entgegenkommenden Wagen zu bemerken, von dem er sofort erfasst und niedergeworfen wurde. — Prof. Dr. Rudolf Franz, früher Oberlehrer am Gymnasium zum Grauen Kloster, ist gestorben. Er hatte ein Alter von über 76 Jahren erreicht. — Schandwirth Rudolph Schumann, 55 Jahre alt, der seit 18 Jahren in dem Hause Glaserstraße No. 93 eine gute Wirthschaft betrieb, verübte aus Lebensüberdruß Selbstmord. — Im 50jährigen Geschäftsjubiläum feierte die Bandwaarenfirma Hermann F. Haglo, Grünstraße 16. — Auf dem Forderndaplag erhängte sich der 64 Jahre alte Arbeiter Albert Nebe, der in der Wälschestr. No. 22 Jahre lang beschäftigt war. Als Veranlassung nimmt man Familienzwist an. — Agent Leo Wulmenthal, der im Hause Friedr.straße 207 wohnte, wurde in seiner mit Gas dicht gefüllten Schlafkammer aufgefunden. Die Annahme eines Selbstmordes ist durch die Untersuchung der Wohnräume hinlänglich geworden, und die Leiche wurde beklagt.

Provinz Ostpreußen.

Ponath. Hier starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. — In der Provinz Ostpreußen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. — In der Provinz Ostpreußen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Posen.

Posen. Justizrath Lewinski ist zum Stadtverordnetenwähler gewählt worden. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Posen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Sachsen.

Stassfurt. In Stelle des verstorbenen Geheimen Sanitätsrathes Dr. Geiß wurde Fabrikbesitzer und Stadtverordneter Vorsteher Suerebrey zum Kreisrath als Abgeordneter gewählt. — Tonna. Wohnhaus und Stallgebäude des Besitzers Weiswange brannte nieder. — Wernigerode. Bei der Erbschaft eines Wittels der Handelskammer an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Fabrikbesitzers Widder wurde der Chocoladenfabrikant Romberg gewählt. — Wittenberge. Zum fünften Male brannte das Anwesen des Amtmanns Friede hierherlich nieder. Vor zwei Jahren wurde bereits Amtmann Friede unter dem Verdacht der Brandstiftung mehrere Monate in Untersuchungshaft gehalten. Er selbst erklärte, daß sämtliche Räume auf Raucherzettel zurückzuführen waren.

Provinz Hannover.

Hannover. Pflüchlich vom Tode ereilt wurde infolge eines Herzschlags der Stationsvorsteher der Wagenzentrale Kirchrode Heinrich Stragen. Der Verlorbene hatte erst kürzlich sein vierundvierzigstes Lebensjahr vollendet. — In der Leine fand man die Leiche des Arbeiters Georg Buschmann von hier, welcher sich vor einigen Wochen ertränkt hatte. — Dem Dr. Wolf Blod ist der Charakter als Sanitätsrath verliehen worden. — Hildesheim. Von der Straßengasse überfahren und getödtet wurde bei Carlberg der verheiratete, etwa 55jährige Kaufmann A. Aufseher Kraysberg von hier. Der Verwundene wurde hinterhinterlich Frau und 7 Kinder. — Bocken. Die Eheleute Prof. Dr. v. D. wurden in ihren Betten überfallen, am mörderischen und brutalen. Die Eheleute, zwei vermählte Männer, nahmen zwei Sparfüßler mit Einlagen von zusammen 1300 Mark, sowie 200 Mark in Gold mit sich und verschwanden dann im Dunkel der Nacht. — Drüber. Schneidergeselle Binnewies wurde, als er von seiner Braut kam, überfallen und durch Messerstiche tödtlich verletzt. Als der Thäter bringend verhaftet ist der Tischlergeselle Seeger, der ein Nebenbuhler des Binnewies war, verhaftet worden. — Gifhorn. Ein Stallgebäude des Besitzers Heinrich Schulze brannte nieder.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Auf dem Bahnhofs von Döblich erschoss sich der 35 Jahre alte stellungslose Landwirth Konrad Klein von hier. — Der frühere Caffier des hiesigen Beamten — Conjugationsbesitzer, Betriebssecretär Heider, der schon einige Zeit vom Amte suspendirt war, ist verhaftet worden. — Briesen. Dem hiesigen Postschaffner Schmidt wurde das 25. Kind geboren. — Deutsch-Eilau. In der Hauptversammlung der Arbeitervereine wurde zum ersten Vorstehenden Bürgermeister Grapow, zum zweiten Vorstehenden Kaufmann und Oberleutnant d. L. Hofmann wiedergewählt. Als Comandeur wählte die Versammlung Seinerzeitiger Hauptmann d. L. Hoffmann und als Stellvertreter den Commandeur Kaufmann Oberleutnant d. R. Jollenstern. — Elbing. Pfistermeister Bruno Stedel wollte ein Gewehr verpachten, wurde aber übersehen, daß das Gewehr noch geladen war. Bei einer unvorsichtigen Handlung ging der Schuß los, und tödtlich getroffen sank Stedel um. Er war 37 Jahre alt und hatte 18 Jahre beim Militär gedient. — Preußisch-Holstein.

Provinz Schlesien.

Schleswig. Carlwirth Peterfen wurde von der Straßengasse überfahren und tödtlich durch Verletzungen, daß der Tod bald danach eintrat. — Borsfleth. Am Alter von 83 Jahren starb hier der in weitem Umkreise bekannte Gastwirth und frühere Strandwirth Claus Liebemann zu Jernfleth. — Bunsdorf. Zum Prediger hierherlich ist vom Consistorium Pastor Müller auf Amrum ernannt worden. Pastor Erichsen, der bis dahin hier Geistlicher war, wurde nach Hütten verlegt. — Hohenfeld. Das Anwesen des Landmanns Eterds brannte nieder. — Hruppaff. Arbeiter Eheleute wurden durch die 65jährige Ehefrau getödtet. — In der Provinz Schlesien starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Westfalen.

Erdenbach. Eheleute Gastwirth Lieke feierten die goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wurde dem Paare die Ehejubiläumsmédaille verliehen. — Hennen. Sparlassen — Rentamt und Gemeinde — Empfänger Friedrich Braß wurde auf Anweisung der Aufsichtsbekörde verhaftet und nach Jernlohn ins Untersuchungsgefängnis gebracht. Es handelt sich um bedeutende Unregelmäßigkeiten in der Sparlassen — Verwaltung, man spricht von 20,000 Mark. — Herford. Verliehen wurde das Allgemeine Ehrengeld des Compatrioten Heinrich Gae von hier. — Hüffen. Landwirth Sundermann von hier, welcher jagte, kam bei der Verfolgung eines Wildes zu Fall, wobei sich das Gewehr entlud und die Ladung seinen fast 30jährigen Sohn tödtlich traf. — Jernlohn. Amtsgerichtsrath J. Sasse konnte auf eine 25jährige Thätigkeit als Amtsrichter zurückblicken. — Besseln. Das Anwesen des Landwirths Rinte brannte nieder. — Welsheim. Arbeiter Hermann Kone, der über 50 Jahre auf dem Gute des Besitzers Stern beschäftigt ist, erhielt das Allgemeine Ehrengeld.

Provinz Hessen.

Königsbühl. Der Magistrat beschloß die lange gewünschte Errichtung einer Markthalle und wird ein ausgearbeitetes Projekt dafür demnächst der Stadtverordneten — Versammlung vorlegen. Die Kosten sind auf 640,000 Mark veranschlagt. — Vielnig. Der Ueberfluß an Wohnungen in unserer Stadt hat gegenwärtig eine bisher noch nicht dagewesene Höhe erreicht; trotzdem aber wird unentgeltlich weitergebaut. — Rützel. Im Alter von 25 Jahren verstarb, daß Herzog Georg Rudolf von Vielnig das St. Johannisstift gestiftet hat. Aus Anlaß dieser Stiftungsfeierlichkeiten ist dem Abt und den Stiftenrentenwärtlern für langjährige treue Dienste der Kronenorden vierter Klasse verliehen worden. — Mallis. Einem Brande fiel das Haus des Rentors Brudack zum Opfer. — Reiffe. Der Ober- und Religionslehrer am hiesigen Realgymnasium Heise, Mitglied, ist dem hiesigen Gymnasium in Sagan überwiehen worden.

Provinz Thüringen.

Doppel. Durch einen Volksunterhaltungstanz ist die Volkshochschule mit der für den Anfang festgesetzten Zahl von 1700 Bänden eröffnet worden. — Borsdorf. In einem mit Wasser gefüllten Straßengraben fand man die Leiche des Arbeiters Emil Kentsch von hier. — Posen. Justizrath Lewinski ist zum Stadtverordnetenwähler gewählt worden. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Thüringen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Baden.

Stuttgart. Die Inhaberin der Neuwerkerei Maraninchi — Mangin feierte mit ihrem Gesellschafterpersonal im Festsaale des Europäischen Hofes das 25jährige Bestehen dieser Firma. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Baden starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Bayern.

München. Der 24 Jahre alte verheiratete Arbeiter Meiner als Buchhändler starb hier in die im Hofe befindliche Papiermaschine, wobei ihm ein Arm dreimal gedreht und von beiden Armen das Fleisch förmlich abgezogen wurde. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Bayern starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Böhmen.

Prag. Der 24 Jahre alte verheiratete Arbeiter Meiner als Buchhändler starb hier in die im Hofe befindliche Papiermaschine, wobei ihm ein Arm dreimal gedreht und von beiden Armen das Fleisch förmlich abgezogen wurde. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Böhmen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Galizien.

Lemberg. Der 24 Jahre alte verheiratete Arbeiter Meiner als Buchhändler starb hier in die im Hofe befindliche Papiermaschine, wobei ihm ein Arm dreimal gedreht und von beiden Armen das Fleisch förmlich abgezogen wurde. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Galizien starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Litauen.

Wilna. Der 24 Jahre alte verheiratete Arbeiter Meiner als Buchhändler starb hier in die im Hofe befindliche Papiermaschine, wobei ihm ein Arm dreimal gedreht und von beiden Armen das Fleisch förmlich abgezogen wurde. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Litauen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Polen.

Warschau. Der 24 Jahre alte verheiratete Arbeiter Meiner als Buchhändler starb hier in die im Hofe befindliche Papiermaschine, wobei ihm ein Arm dreimal gedreht und von beiden Armen das Fleisch förmlich abgezogen wurde. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Polen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Preußen.

Berlin. Criminalinspector Hoff trat nach 48jähriger Dienstzeit in den Ruhestand. Dem Beamten wurde der Kronenorden 3. Klasse verliehen. — Witwe Charlotte Bachmann, die Lebensgefährtin des Begründers der Spandauer Bergbauerei, ist gestorben. Die Wittve, die nahezu 94 Jahre alt geworden ist, wohnte in der Wallner-Heaterstraße. Ihr Gatte starb schon vor einigen Jahren. — Im Alter von 78 Jahren verschied hier der Bildhauer Friedrich Döhr. — In der medizinischen Fakultät der hiesigen Universität wurden außer den Professoren Dr. Ostor Basser und Dr. Erich Meyer noch zu außerordentlichen Professoren ernannt: der Privatdozent für Dermatologie Professor Dr. med. Karl Bosner, der Historiker der Medizin, Professor Dr. med. Julius Vogel, der Oberarzt Professor Dr. med. Alfred Koblant und der Oberarzt Privatdozent Dr. med. Erich Bennede. — Aufsehen erregte hier in künstlerischen Kreisen der Selbstmord des Fabrikanten Fritz Wiesler, eines der hervorragendsten Vertreter der Anstaltsärztinnen, der sich in seiner Fabrik am Luisenpark 44 erhängte. — In der Stadtverordneten-Versammlung wurden Dr. Langenhan zum Vorleser und Miquel zum Stellvertreter wiedergewählt. — Gegenüber dem Grundstück Schönepf. Ufer 12 lief der pensionierte Bahnwärter Karl Thiele in den Randwehrgraben. Er wurde zwar noch lebend aus dem Wasser gezogen, starb aber bald darauf. — Von der Straßengasse überfahren und sofort getödtet wurde der Reisende Theodor Knopich. Er sprang auf der Hofjäger-Allee im Biergarten an dem Kreuzungspunkt vom Wagen, ohne den entgegenkommenden Wagen zu bemerken, von dem er sofort erfasst und niedergeworfen wurde. — Prof. Dr. Rudolf Franz, früher Oberlehrer am Gymnasium zum Grauen Kloster, ist gestorben. Er hatte ein Alter von über 76 Jahren erreicht. — Schandwirth Rudolph Schumann, 55 Jahre alt, der seit 18 Jahren in dem Hause Glaserstraße No. 93 eine gute Wirthschaft betrieb, verübte aus Lebensüberdruß Selbstmord. — Im 50jährigen Geschäftsjubiläum feierte die Bandwaarenfirma Hermann F. Haglo, Grünstraße 16. — Auf dem Forderndaplag erhängte sich der 64 Jahre alte Arbeiter Albert Nebe, der in der Wälschestr. No. 22 Jahre lang beschäftigt war. Als Veranlassung nimmt man Familienzwist an. — Agent Leo Wulmenthal, der im Hause Friedr.straße 207 wohnte, wurde in seiner mit Gas dicht gefüllten Schlafkammer aufgefunden. Die Annahme eines Selbstmordes ist durch die Untersuchung der Wohnräume hinlänglich geworden, und die Leiche wurde beklagt.

Provinz Ostpreußen.

Ponath. Hier starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. — In der Provinz Ostpreußen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. — In der Provinz Ostpreußen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Posen.

Posen. Justizrath Lewinski ist zum Stadtverordnetenwähler gewählt worden. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Posen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Sachsen.

Stassfurt. In Stelle des verstorbenen Geheimen Sanitätsrathes Dr. Geiß wurde Fabrikbesitzer und Stadtverordneter Vorsteher Suerebrey zum Kreisrath als Abgeordneter gewählt. — Tonna. Wohnhaus und Stallgebäude des Besitzers Weiswange brannte nieder. — Wernigerode. Bei der Erbschaft eines Wittels der Handelskammer an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Fabrikbesitzers Widder wurde der Chocoladenfabrikant Romberg gewählt. — Wittenberge. Zum fünften Male brannte das Anwesen des Amtmanns Friede hierherlich nieder. Vor zwei Jahren wurde bereits Amtmann Friede unter dem Verdacht der Brandstiftung mehrere Monate in Untersuchungshaft gehalten. Er selbst erklärte, daß sämtliche Räume auf Raucherzettel zurückzuführen waren.

Provinz Hannover.

Hannover. Pflüchlich vom Tode ereilt wurde infolge eines Herzschlags der Stationsvorsteher der Wagenzentrale Kirchrode Heinrich Stragen. Der Verlorbene hatte erst kürzlich sein vierundvierzigstes Lebensjahr vollendet. — In der Leine fand man die Leiche des Arbeiters Georg Buschmann von hier, welcher sich vor einigen Wochen ertränkt hatte. — Dem Dr. Wolf Blod ist der Charakter als Sanitätsrath verliehen worden. — Hildesheim. Von der Straßengasse überfahren und getödtet wurde bei Carlberg der verheiratete, etwa 55jährige Kaufmann A. Aufseher Kraysberg von hier. Der Verwundene wurde hinterhinterlich Frau und 7 Kinder. — Bocken. Die Eheleute Prof. Dr. v. D. wurden in ihren Betten überfallen, am mörderischen und brutalen. Die Eheleute, zwei vermählte Männer, nahmen zwei Sparfüßler mit Einlagen von zusammen 1300 Mark, sowie 200 Mark in Gold mit sich und verschwanden dann im Dunkel der Nacht. — Drüber. Schneidergeselle Binnewies wurde, als er von seiner Braut kam, überfallen und durch Messerstiche tödtlich verletzt. Als der Thäter bringend verhaftet ist der Tischlergeselle Seeger, der ein Nebenbuhler des Binnewies war, verhaftet worden. — Gifhorn. Ein Stallgebäude des Besitzers Heinrich Schulze brannte nieder.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Auf dem Bahnhofs von Döblich erschoss sich der 35 Jahre alte stellungslose Landwirth Konrad Klein von hier. — Der frühere Caffier des hiesigen Beamten — Conjugationsbesitzer, Betriebssecretär Heider, der schon einige Zeit vom Amte suspendirt war, ist verhaftet worden. — Briesen. Dem hiesigen Postschaffner Schmidt wurde das 25. Kind geboren. — Deutsch-Eilau. In der Hauptversammlung der Arbeitervereine wurde zum ersten Vorstehenden Bürgermeister Grapow, zum zweiten Vorstehenden Kaufmann und Oberleutnant d. L. Hofmann wiedergewählt. Als Comandeur wählte die Versammlung Seinerzeitiger Hauptmann d. L. Hoffmann und als Stellvertreter den Commandeur Kaufmann Oberleutnant d. R. Jollenstern. — Elbing. Pfistermeister Bruno Stedel wollte ein Gewehr verpachten, wurde aber übersehen, daß das Gewehr noch geladen war. Bei einer unvorsichtigen Handlung ging der Schuß los, und tödtlich getroffen sank Stedel um. Er war 37 Jahre alt und hatte 18 Jahre beim Militär gedient. — Preußisch-Holstein.

Provinz Schlesien.

Schleswig. Carlwirth Peterfen wurde von der Straßengasse überfahren und tödtlich durch Verletzungen, daß der Tod bald danach eintrat. — Borsfleth. Am Alter von 83 Jahren starb hier der in weitem Umkreise bekannte Gastwirth und frühere Strandwirth Claus Liebemann zu Jernfleth. — Bunsdorf. Zum Prediger hierherlich ist vom Consistorium Pastor Müller auf Amrum ernannt worden. Pastor Erichsen, der bis dahin hier Geistlicher war, wurde nach Hütten verlegt. — Hohenfeld. Das Anwesen des Landmanns Eterds brannte nieder. — Hruppaff. Arbeiter Eheleute wurden durch die 65jährige Ehefrau getödtet. — In der Provinz Schlesien starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Hessen.

Königsbühl. Der Magistrat beschloß die lange gewünschte Errichtung einer Markthalle und wird ein ausgearbeitetes Projekt dafür demnächst der Stadtverordneten — Versammlung vorlegen. Die Kosten sind auf 640,000 Mark veranschlagt. — Vielnig. Der Ueberfluß an Wohnungen in unserer Stadt hat gegenwärtig eine bisher noch nicht dagewesene Höhe erreicht; trotzdem aber wird unentgeltlich weitergebaut. — Rützel. Im Alter von 25 Jahren verstarb, daß Herzog Georg Rudolf von Vielnig das St. Johannisstift gestiftet hat. Aus Anlaß dieser Stiftungsfeierlichkeiten ist dem Abt und den Stiftenrentenwärtlern für langjährige treue Dienste der Kronenorden vierter Klasse verliehen worden. — Mallis. Einem Brande fiel das Haus des Rentors Brudack zum Opfer. — Reiffe. Der Ober- und Religionslehrer am hiesigen Realgymnasium Heise, Mitglied, ist dem hiesigen Gymnasium in Sagan überwiehen worden.

Provinz Thüringen.

Doppel. Durch einen Volksunterhaltungstanz ist die Volkshochschule mit der für den Anfang festgesetzten Zahl von 1700 Bänden eröffnet worden. — Borsdorf. In einem mit Wasser gefüllten Straßengraben fand man die Leiche des Arbeiters Emil Kentsch von hier. — Posen. Justizrath Lewinski ist zum Stadtverordnetenwähler gewählt worden. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Thüringen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Baden.

Stuttgart. Die Inhaberin der Neuwerkerei Maraninchi — Mangin feierte mit ihrem Gesellschafterpersonal im Festsaale des Europäischen Hofes das 25jährige Bestehen dieser Firma. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Baden starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Bayern.

München. Der 24 Jahre alte verheiratete Arbeiter Meiner als Buchhändler starb hier in die im Hofe befindliche Papiermaschine, wobei ihm ein Arm dreimal gedreht und von beiden Armen das Fleisch förmlich abgezogen wurde. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Bayern starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Böhmen.

Prag. Der 24 Jahre alte verheiratete Arbeiter Meiner als Buchhändler starb hier in die im Hofe befindliche Papiermaschine, wobei ihm ein Arm dreimal gedreht und von beiden Armen das Fleisch förmlich abgezogen wurde. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Böhmen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Galizien.

Lemberg. Der 24 Jahre alte verheiratete Arbeiter Meiner als Buchhändler starb hier in die im Hofe befindliche Papiermaschine, wobei ihm ein Arm dreimal gedreht und von beiden Armen das Fleisch förmlich abgezogen wurde. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Galizien starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Litauen.

Wilna. Der 24 Jahre alte verheiratete Arbeiter Meiner als Buchhändler starb hier in die im Hofe befindliche Papiermaschine, wobei ihm ein Arm dreimal gedreht und von beiden Armen das Fleisch förmlich abgezogen wurde. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Litauen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Polen.

Warschau. Der 24 Jahre alte verheiratete Arbeiter Meiner als Buchhändler starb hier in die im Hofe befindliche Papiermaschine, wobei ihm ein Arm dreimal gedreht und von beiden Armen das Fleisch förmlich abgezogen wurde. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Polen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Preußen.

Berlin. Criminalinspector Hoff trat nach 48jähriger Dienstzeit in den Ruhestand. Dem Beamten wurde der Kronenorden 3. Klasse verliehen. — Witwe Charlotte Bachmann, die Lebensgefährtin des Begründers der Spandauer Bergbauerei, ist gestorben. Die Wittve, die nahezu 94 Jahre alt geworden ist, wohnte in der Wallner-Heaterstraße. Ihr Gatte starb schon vor einigen Jahren. — Im Alter von 78 Jahren verschied hier der Bildhauer Friedrich Döhr. — In der medizinischen Fakultät der hiesigen Universität wurden außer den Professoren Dr. Ostor Basser und Dr. Erich Meyer noch zu außerordentlichen Professoren ernannt: der Privatdozent für Dermatologie Professor Dr. med. Karl Bosner, der Historiker der Medizin, Professor Dr. med. Julius Vogel, der Oberarzt Professor Dr. med. Alfred Koblant und der Oberarzt Privatdozent Dr. med. Erich Bennede. — Aufsehen erregte hier in künstlerischen Kreisen der Selbstmord des Fabrikanten Fritz Wiesler, eines der hervorragendsten Vertreter der Anstaltsärztinnen, der sich in seiner Fabrik am Luisenpark 44 erhängte. — In der Stadtverordneten-Versammlung wurden Dr. Langenhan zum Vorleser und Miquel zum Stellvertreter wiedergewählt. — Gegenüber dem Grundstück Schönepf. Ufer 12 lief der pensionierte Bahnwärter Karl Thiele in den Randwehrgraben. Er wurde zwar noch lebend aus dem Wasser gezogen, starb aber bald darauf. — Von der Straßengasse überfahren und sofort getödtet wurde der Reisende Theodor Knopich. Er sprang auf der Hofjäger-Allee im Biergarten an dem Kreuzungspunkt vom Wagen, ohne den entgegenkommenden Wagen zu bemerken, von dem er sofort erfasst und niedergeworfen wurde. — Prof. Dr. Rudolf Franz, früher Oberlehrer am Gymnasium zum Grauen Kloster, ist gestorben. Er hatte ein Alter von über 76 Jahren erreicht. — Schandwirth Rudolph Schumann, 55 Jahre alt, der seit 18 Jahren in dem Hause Glaserstraße No. 93 eine gute Wirthschaft betrieb, verübte aus Lebensüberdruß Selbstmord. — Im 50jährigen Geschäftsjubiläum feierte die Bandwaarenfirma Hermann F. Haglo, Grünstraße 16. — Auf dem Forderndaplag erhängte sich der 64 Jahre alte Arbeiter Albert Nebe, der in der Wälschestr. No. 22 Jahre lang beschäftigt war. Als Veranlassung nimmt man Familienzwist an. — Agent Leo Wulmenthal, der im Hause Friedr.straße 207 wohnte, wurde in seiner mit Gas dicht gefüllten Schlafkammer aufgefunden. Die Annahme eines Selbstmordes ist durch die Untersuchung der Wohnräume hinlänglich geworden, und die Leiche wurde beklagt.

Provinz Ostpreußen.

Ponath. Hier starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. — In der Provinz Ostpreußen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. — In der Provinz Ostpreußen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Posen.

Posen. Justizrath Lewinski ist zum Stadtverordnetenwähler gewählt worden. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Posen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Sachsen.

Stassfurt. In Stelle des verstorbenen Geheimen Sanitätsrathes Dr. Geiß wurde Fabrikbesitzer und Stadtverordneter Vorsteher Suerebrey zum Kreisrath als Abgeordneter gewählt. — Tonna. Wohnhaus und Stallgebäude des Besitzers Weiswange brannte nieder. — Wernigerode. Bei der Erbschaft eines Wittels der Handelskammer an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Fabrikbesitzers Widder wurde der Chocoladenfabrikant Romberg gewählt. — Wittenberge. Zum fünften Male brannte das Anwesen des Amtmanns Friede hierherlich nieder. Vor zwei Jahren wurde bereits Amtmann Friede unter dem Verdacht der Brandstiftung mehrere Monate in Untersuchungshaft gehalten. Er selbst erklärte, daß sämtliche Räume auf Raucherzettel zurückzuführen waren.

Provinz Hannover.

Hannover. Pflüchlich vom Tode ereilt wurde infolge eines Herzschlags der Stationsvorsteher der Wagenzentrale Kirchrode Heinrich Stragen. Der Verlorbene hatte erst kürzlich sein vierundvierzigstes Lebensjahr vollendet. — In der Leine fand man die Leiche des Arbeiters Georg Buschmann von hier, welcher sich vor einigen Wochen ertränkt hatte. — Dem Dr. Wolf Blod ist der Charakter als Sanitätsrath verliehen worden. — Hildesheim. Von der Straßengasse überfahren und getödtet wurde bei Carlberg der verheiratete, etwa 55jährige Kaufmann A. Aufseher Kraysberg von hier. Der Verwundene wurde hinterhinterlich Frau und 7 Kinder. — Bocken. Die Eheleute Prof. Dr. v. D. wurden in ihren Betten überfallen, am mörderischen und brutalen. Die Eheleute, zwei vermählte Männer, nahmen zwei Sparfüßler mit Einlagen von zusammen 1300 Mark, sowie 200 Mark in Gold mit sich und verschwanden dann im Dunkel der Nacht. — Drüber. Schneidergeselle Binnewies wurde, als er von seiner Braut kam, überfallen und durch Messerstiche tödtlich verletzt. Als der Thäter bringend verhaftet ist der Tischlergeselle Seeger, der ein Nebenbuhler des Binnewies war, verhaftet worden. — Gifhorn. Ein Stallgebäude des Besitzers Heinrich Schulze brannte nieder.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Auf dem Bahnhofs von Döblich erschoss sich der 35 Jahre alte stellungslose Landwirth Konrad Klein von hier. — Der frühere Caffier des hiesigen Beamten — Conjugationsbesitzer, Betriebssecretär Heider, der schon einige Zeit vom Amte suspendirt war, ist verhaftet worden. — Briesen. Dem hiesigen Postschaffner Schmidt wurde das 25. Kind geboren. — Deutsch-Eilau. In der Hauptversammlung der Arbeitervereine wurde zum ersten Vorstehenden Bürgermeister Grapow, zum zweiten Vorstehenden Kaufmann und Oberleutnant d. L. Hofmann wiedergewählt. Als Comandeur wählte die Versammlung Seinerzeitiger Hauptmann d. L. Hoffmann und als Stellvertreter den Commandeur Kaufmann Oberleutnant d. R. Jollenstern. — Elbing. Pfistermeister Bruno Stedel wollte ein Gewehr verpachten, wurde aber übersehen, daß das Gewehr noch geladen war. Bei einer unvorsichtigen Handlung ging der Schuß los, und tödtlich getroffen sank Stedel um. Er war 37 Jahre alt und hatte 18 Jahre beim Militär gedient. — Preußisch-Holstein.

Provinz Schlesien.

Schleswig. Carlwirth Peterfen wurde von der Straßengasse überfahren und tödtlich durch Verletzungen, daß der Tod bald danach eintrat. — Borsfleth. Am Alter von 83 Jahren starb hier der in weitem Umkreise bekannte Gastwirth und frühere Strandwirth Claus Liebemann zu Jernfleth. — Bunsdorf. Zum Prediger hierherlich ist vom Consistorium Pastor Müller auf Amrum ernannt worden. Pastor Erichsen, der bis dahin hier Geistlicher war, wurde nach Hütten verlegt. — Hohenfeld. Das Anwesen des Landmanns Eterds brannte nieder. — Hruppaff. Arbeiter Eheleute wurden durch die 65jährige Ehefrau getödtet. — In der Provinz Schlesien starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Hessen.

Königsbühl. Der Magistrat beschloß die lange gewünschte Errichtung einer Markthalle und wird ein ausgearbeitetes Projekt dafür demnächst der Stadtverordneten — Versammlung vorlegen. Die Kosten sind auf 640,000 Mark veranschlagt. — Vielnig. Der Ueberfluß an Wohnungen in unserer Stadt hat gegenwärtig eine bisher noch nicht dagewesene Höhe erreicht; trotzdem aber wird unentgeltlich weitergebaut. — Rützel. Im Alter von 25 Jahren verstarb, daß Herzog Georg Rudolf von Vielnig das St. Johannisstift gestiftet hat. Aus Anlaß dieser Stiftungsfeierlichkeiten ist dem Abt und den Stiftenrentenwärtlern für langjährige treue Dienste der Kronenorden vierter Klasse verliehen worden. — Mallis. Einem Brande fiel das Haus des Rentors Brudack zum Opfer. — Reiffe. Der Ober- und Religionslehrer am hiesigen Realgymnasium Heise, Mitglied, ist dem hiesigen Gymnasium in Sagan überwiehen worden.

Provinz Thüringen.

Doppel. Durch einen Volksunterhaltungstanz ist die Volkshochschule mit der für den Anfang festgesetzten Zahl von 1700 Bänden eröffnet worden. — Borsdorf. In einem mit Wasser gefüllten Straßengraben fand man die Leiche des Arbeiters Emil Kentsch von hier. — Posen. Justizrath Lewinski ist zum Stadtverordnetenwähler gewählt worden. — In Conrads gericht die Firma Gebrüder Sohn. — Bromberg. Ein 50jähriges Amtsgerichtsbeamter feierte Gymnasialfeier Braun. — Groß-Glinnow. Im Grünen Fiech in der Nähe von Jarten wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. — In der Provinz Thüringen starb nach langem Leiden der frühere russische Generalmajor v. Ponath, 80 Jahre alt, verheiratet, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Provinz Baden.

Stuttgart. Die Inhaberin der Neuwerkerei Maraninchi — Mangin feierte mit ihrem Gesellschafterpersonal im Fest